

**NIEDERSCHRIFT**

(öffentlicher Teil)

**2. Sitzung des Hauptausschusses (Wahlperiode 2023-2028) -
Haushaltsberatung**

Sitzungstermin:	Dienstag, 12.09.2023	
Sitzungsbeginn:	16:30 Uhr	
Sitzungsende:	20:45 Uhr	
Sitzungsort:	Bürgerschaftssaal, Rathaus, 23552 Lübeck	
Anwesende Mitglieder		
Vorsitz		
Christopher Lötsch - CDU Fraktionsvorsitzender		
Mitglieder aus der Bürgerschaft		
Michelle Akyurt - CDU		
Dr. Axel Flasbarth - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN Fraktionsvorsitzender		
Thorsten Fürter - FDP Fraktionsvorsitzender		
Dirk Groß - AfD Fraktionsvorsitzender	bis TOP 4.10.1 (18.59 Uhr)	
André Kleyer - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN		
Juleka Schulte-Ostermann - LINKE & GAL		
Mandy Siegenbrink - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN Fraktionsvorsitzende	abwesend von TOP 11 bis einschl. TOP 14.2 (20.40 Uhr)	
Bernhard Simon - CDU		
Tim Stüttgen - Unabhängige Volt-PARTEI		
Gregor Voht - SPD & FW		
Lothar Möller - BfL (fraktionslos)		
Stellvertreter:in		
Renate Prüß - SPD & FW	Vertretung für: Herrn Peter Petereit Erster Stellvertr. Stadtpräsident und Fraktionsvorsitzender	
Kristin Blankenburg - SPD & FW	Vertretung für: Frau Tamina Vahlen- dieck Stellvertr. Fraktionsvorsitzende	
Dr. Marek Lengen - SPD & FW	Vertretung für: Herrn Frank Zahn	
Henning Schumann - CDU Stadtpräsident	Vertretung für: Herrn Andreas Zander	
Beiratsmitglieder		
Götz Gebert - Seniorenbeirat	öffentlicher Teil (bis 20.36 Uhr)	
Weitere Teilnehmer aus Bürgerschaft und Fraktion		

Jochen Mauritz - CDU	
Verwaltung	
Bürgermeister Jan Lindenau - FB 1 - Bürgermeister	
Senatorin Monika Frank - FB 4 - Kultur und Bildung	
Senatorin Pia Steinrücke - FB 2 - Wirtschaft und Soziales	
Senatorin Joanna Hagen - FB 5 - Planen und Bauen	
Daniel Blank - FBC FB 2	bis einschl. TOP 5.1 (18.00 Uhr)
Dennis Bössow - 1.201 Haushalt und Steuerung	bis einschl. TOP 3.5 (18.12 Uhr)
Kristin Gercke - 3.030 Fachbereichscontrolling	
Oliver Groth - 1.101 Bürgermeisterkanzlei	
Janika Köhler - Persönliche Referentin	
Thomas Manke - 1.101 Bürgermeisterkanzlei	bis einschl. TOP 5.1 (17.52 Uhr)
Simone Philipp - 1.110 Personal	
Petra Poltrock - 3.030 FBC	
Katrin Sinner - 2.280.5 Stiftungsverwaltung	bis einschl. TOP 3.4 (18.11 Uhr)
Markus Toll - 5.060 FBC	öffentlicher Teil (bis 20.36 Uhr)
Manfred Uhlig - 1.201 Haushalt und Steuerung	
Aiko Wagner - 4.040 FBC	öffentlicher Teil (bis 20.36 Uhr)
Sebastian Ziemann - 1.300 Recht	
Protokollführung	
Antje Luck - 1.101 Bürgermeisterkanzlei	
Sonstige Personen	
Hannes Napp -	zu TOP 14.3
Dr. Pia Vogt -	zu TOP 3.10
Entschuldigte Mitglieder	
Mitglieder aus der Bürgerschaft	
Peter Petereit - SPD & FW Erster Stellvertr. Stadtpräsident und Fraktionsvorsitzender	entschuldigt
Tamina Vahlendieck - SPD & FW Stellvertr. Fraktionsvorsitzende	entschuldigt
Frank Zahn - SPD & FW	entschuldigt
Andreas Zander - CDU	entschuldigt
Verwaltung	
Senator Ludger Hinsin - FB 3 - Umwelt, Sicherheit und Ordnung	entschuldigt

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1	Eröffnung / Begrüßung / Feststellung der Tagesordnung / Verpflichtungen	
2	Genehmigung der Niederschrift	
2.1	Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 10.08.2023	
3	Anfragen / Antworten / Mitteilungen	
3.1	Anfrage AM Dr. Axel Flasbarth (BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN): Berechnung von Gebühren für die Baugenehmigung von Wärmeanlagen	VO/2023/12219
3.1.1	Antwort auf die Anfrage des AM Dr. Axel Flasbarth (BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN): Berechnung von Gebühren für die Baugenehmigung von Wärmeanlagen	VO/2023/12219-01
3.2	AM Christopher Lötsch (CDU): Instandhaltungsbedarf und Erhaltungs-/Sanierungsmaßnahmen Schuppen 9	VO/2023/12169
3.2.1	Antwort auf Anfrage des AM Christopher Lötsch (CDU): Instandhaltungsbedarf und Erhaltungs-/Sanierungsmaßnahmen Schuppen 9	VO/2023/12169-01
3.3	Anfrage vom AM Juleka Schulte-Ostermann (LINKE & GAL): Bezüglich des bundesweite Aktionstag Schichtwechsel am 12. Oktober 2023: Besteht seitens der Lübecker Verwaltung Interesse daran, eine Beteiligung anzuregen, so dass ein Schichtwechsel von Mitarbeitenden der Verwaltung mit Menschen der Werkstätten ab 2024 möglich wird?	VO/2023/12527
3.4	AM Dr. Axel Flasbarth (BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN): Grundsteuer bei Neubau	VO/2023/12533
3.5	NEU: mündl. Anfrage des Vorsitzenden (CDU-Fraktion) betr. Bahnübergang Niederbüssauer Weg	
3.6	NEU: mündl. Anfrage von AM Dr. Flasbarth (Bündnis 90 / Die Grünen) betr. Verkehrsversuch Fackenburger Allee	
3.7	NEU: mündl. Anfrage von AM Dr. Flasbarth (Bündnis 90 / Die Grünen) betr. Baumaßnahme Einsiedelstraße	
3.8	NEU: mündl. Anfrage von AM Dr. Flasbarth (Bündnis 90/ Die Grünen) betr. Bewerbung zur Anerkennung des Heiligen-Geist-Hospitals als immaterielles Weltkulturerbe	
3.9	NEU: mündl. Anfrage von AM Dr. Flasbarth (Bündnis 90/ Die Grünen) betr. Sachstand seiner Anfrage VO/2021/10520 Neue Arbeitsformen in der Verwaltung	

3.10	NEU: mündl. Anfrage von AM Dr. Flasbarth (Bündnis 90 / Die Grünen) betr. Situation in der Senior:inneneinrichtung Heiligen-Geist-Hospital	
3.11	NEU: mündl. Mitteilung des Bürgermeisters betr. Erhalt des Marienkrankenhauses	
4	Berichte	
4.1	Über- und außerplanmäßige Bewilligungen und Verpflichtungsermächtigungen für das Haushaltsjahr 2022 - 1.+2. Halbjahr	VO/2023/12076
4.2	2. Zwischenbericht zum Produkthaushaltsplan 2023	VO/2023/12496
4.3	Wohnungsmarktbericht 2022	VO/2023/12320
4.4	Versorgung der städtischen Kindertageseinrichtungen mit heilpädagogischen Fachkräften und Assistent:innen für heilpädagogische Maßnahmen - Umstellung auf städtisches Personal	VO/2023/12347
4.5	Bericht zur Neustrukturierung in den städtischen Kindertageseinrichtungen und Anpassung an die vorhandenen Strukturen der HL	VO/2023/12348
4.6	Sachstandsbericht zum Parkhaus Holstentor	VO/2023/12401
4.7	Anwendung des Deutschlandtickets im Geltungsbereich des öffentlichen Dienstleistungsauftrags (öDA) und der Betrauung für die Priwallfähren der Hansestadt Lübeck und der Stadtwerke Lübeck Mobil GmbH (ehemals die Stadtverkehr Lübeck GmbH)	VO/2023/12414
4.8	Bericht zur Untersuchung von möglichen Interimsstandorten zur Realisierung von Flächenbedarfen bei innerstädtischen Schulbaumaßnahmen als Ergänzung zur VO/2023/12311	VO/2023/12443
4.9	Personalausstattung der Schulsekretariate	VO/2023/12378
4.10	Antrag des AM Thorsten Fürter (FDP) zu Sachständen größerer Vorhaben der Stadt	VO/2023/12407
4.10.1	Antrag des AM Thorsten Fürter (FDP) zu Sachständen größerer Vorhaben der Stadt	VO/2023/12407-01
5	Beschlussvorlagen	
5.1	Haushalt 2024	VO/2023/12437
5.2	Haushaltsplan der Kulturstiftung Hansestadt Lübeck für das Haushaltsjahr 2024	VO/2023/12328
5.3	Haushaltspläne der Stiftungen HdJ-HGH-JJK-WS-KOD-LW-VT-LA für das Haushaltsjahr 2024	VO/2023/12371

5.4	Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024 der Lübecker Schwimmbäder	VO/2023/12361
5.5	1. Satzung zur Änderung der Satzung der Hansestadt Lübeck über die Erhebung von Kurabgabe und Strandbenutzungsgebühr im Stadtteil Kurort und Seeheilbad Travemünde	VO/2023/11863
5.6	Entgeltordnung für die Wohnmobilparkplätze des Kurbetriebes Travemünde	VO/2023/11876
5.7	Austauschvorlage: Masterplan Klimaschutz	VO/2023/11957-01
5.7.1	Änderungsantrag des AM Thorsten Fürter (FDP) zu VO/2023/11957-01 Austauschvorlage: Masterplan Klimaschutz	2023/11957-01-01
5.8	Beschluss zur Lösung des erhöhten Flächenbedarfes an den Lübecker Innenstadtgymnasien im Rahmen der G9-Erweiterung	VO/2023/12311
5.9	Neufassung der Satzung über die Sondernutzung an öffentlichen Straßen in der Hansestadt Lübeck (Sondernutzungssatzung)	VO/2023/12352
5.10	Neufassung der Satzung über die Gebühren für Sondernutzungen an öffentlichen Straßen in der Hansestadt Lübeck (Sondernutzungsgebührensatzung)	VO/2023/12359
5.11	Projektfreigabe "BW 25 Rehderbrücke Lagerinstandsetzung" mit voraussichtlichen Gesamtkosten von ca. 620.000 EUR (brutto)	VO/2023/12405
5.12	Projektfreigabe BW 131 Geh- und Radwegbrücke Dornbreite Ersatzneubau	VO/2023/12408
5.13	Wahl einer Schiedsfrau für den Bezirk I (Innenstadt)	VO/2023/12480
6	Überweisungsaufträge aus der Bürgerschaft	
7	Anträge von Ausschussmitgliedern	
7.1	AM Bernhard Simon (CDU): Kein Ankauf des Gebäudes der Bundesbank in Lübeck durch die Stadt	VO/2023/12419
7.1.1	AM Juleka Schulte-Ostermann (GAL) Änderungsantrag zu VO/2023/12419 AM Bernhard Simon (CDU): Ankauf des Gebäudes der Bundesbank in Lübeck durch die Stadt	VO/2023/12419-01
7.2	Dringlichkeitsantrag AM André Kleyer (BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN): Nachhaltige Sanierung des Naturbads Marli	VO/2023/12526
8	Gleichstellung	

9	Verschiedenes	
10	Ende des öffentlichen Teils	
16	Bekanntgabe der im nicht öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse	

Öffentlicher Teil:

zu 1 Eröffnung / Begrüßung / Feststellung der Tagesordnung / Verpflichtungen

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung mit der Feststellung der Beschlussfähigkeit.

Ferner macht der Vorsitzende darauf aufmerksam, dass Personen, die möglicherweise befangen sein könnten, verpflichtet sind, dieses mitzuteilen. Ob jemand befangen sein könnte, entscheidet im Zweifel der Ausschuss.

Der Vorsitzende weist zudem darauf hin, dass Tonbandaufzeichnungen vorgenommen werden, die ausschließlich der Protokollerstellung dienen.

Der Vorsitzende teilt mit, dass der Bürgermeister eine Mitteilung zum Thema „Marienkrankenhaus“ angekündigt hat.

Der Hauptausschuss nimmt Kenntnis.

Des Weiteren teilt der Vorsitzende mit, dass der Bürgermeister vorschlägt, die Beratung des Haushalts vorzuziehen und zu Beginn des öffentlichen Teils nach der Genehmigung der Niederschrift zu behandeln.

Der Hauptausschuss ist einstimmig einverstanden, die Behandlung der TOP 5.1 bis 5.4 vorzuziehen.

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass nachstehende Unterlagen zur heutigen Sitzung noch eingereicht wurden:

- | | |
|-----------------------------|---|
| NEU TOP 3.3/VO 12527 | Anfrage vom AM Juleka Schulte-Ostermann (LINKE & GAL):
Bezüglich des bundesweite Aktionstag Schichtwechsel am 12. Oktober 2023: Besteht seitens der Lübecker Verwaltung Interesse daran, eine Beteiligung anzuregen, so dass ein Schichtwechsel von Mitarbeitenden der Verwaltung mit Menschen der Werkstätten ab 2024 möglich wird? |
| NEU TOP 3.4/VO 12533 | Anfrage vom AM Dr. Axel Flasbarth (Bündnis 90 / DIE GRÜNEN):
Grundsteuer bei Neubau |
| NEU TOP 7.2/VO 12526 | Dringlichkeitsantrag AM André Kleyer (BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN): Nachhaltige Sanierung des Naturbads Marli |

Für die Behandlung des TOP 7.2 ist eine Erweiterung der Tagesordnung im Wege der Dringlichkeit gem. § 34 (4) GO SH erforderlich. Der Vorsitzende lässt hierüber abstimmen:

Der Hauptausschuss stimmt der Erweiterung der TO um TOP 7.2 einstimmig zu.

Der Vorsitzende gibt bekannt, dass der Hauptausschuss in seiner letzten Sitzung am 29.08.2023 folgende Beschlüsse im nichtöffentlichen Teil gefasst hat:

- Erteilung der Ausschreibung für den Auftrag für die Erledigung der Postdienstleistungen (Beförderung, Frankierung und Auslieferung von Postsendungen und Paketen) für die Bereiche, Schulen und sonst. Einrichtungen der Hansestadt Lübeck für zwei Jahre mit einer zweimaligen Verlängerungsoption um jeweils zwei Jahre.
- Ausschreibung der Lieferung von Büromaterial und Kopierpapier für die Bereiche, Schulen und sonstigen Einrichtungen der Hansestadt Lübeck im Wege einer EU-weiten Ausschreibung (als Abruf-Rahmenvertrag)
- Ausschreibung neuer Rahmenvertrag über das Betreiben von Gemeinschaftsunterkünften für Geflüchtete sowie ggf. neu in Betrieb zu nehmender Unterkünfte für die Betreuung von Geflüchteten
- Beauftragung der SWL Digital GmbH für das Projekt „Weiterentwicklung Digitalisierungsgrad des Gesundheitsamts Lübeck“.

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass gemäß § 35 Abs. 2 der Gemeindeordnung ein gesonderter Verfahrensbeschluss mit 2/3 Mehrheit über die nichtöffentliche Behandlung von Vorlagen erforderlich ist. Er lässt über die Zuordnung der für den nichtöffentlichen Teil angemeldeten TOP einzeln abstimmen:

Der Hauptausschuss stimmt einstimmig der nichtöffentlichen Beratung des TOP 13.1 zu.

Der Hauptausschuss stimmt einstimmig der nichtöffentlichen Beratung des TOP 13.2 zu.

Der Hauptausschuss stimmt einstimmig der nichtöffentlichen Beratung des TOP 14.1 zu.

Der Hauptausschuss stimmt einstimmig der nichtöffentlichen Beratung des TOP 14.2 zu.

Der Hauptausschuss stimmt einstimmig der nichtöffentlichen Beratung des TOP 14.3 zu.

Der Hauptausschuss stimmt einstimmig der nichtöffentlichen Beratung des TOP 14.4 zu.

Der Hauptausschuss stimmt einstimmig der nichtöffentlichen Beratung des TOP 14.5 zu.

Der Vorsitzende teilt mit, dass zu TOP 14.3 (Besetzung der Planstelle Bereichsleitung Stadtwald) Herr Hannes Napp für eine persönliche Vorstellung anwesend ist.

Der Vorsitzende teilt mit, dass gem. § 39 Abs. 3 der GeschO der Bürgerschaft über die Teilnahme von Verwaltungsmitarbeitenden im nichtöffentlichen Teil der Sitzung vor Eintritt abzustimmen ist. Der Bürgermeister hat um die Teilnahme folgender Mitarbeitenden gebeten:

- Herrn Groth, Bereichsleitung Bürgermeisterkanzlei
- Frau Köhler, Persönliche Referentin
- Herrn Uhlig, Bereichsleitung Haushalt & Steuerung (TOP 13.1 + 13.2)
- Frau Poltrock, Fachbereichscontrolling FB 3 (zu TOP 14.3)
- Frau Gercke, Fachbereichsdienst FB 3 (zu TOP 14.3)
- Frau Philipp, Bereichsleitung Personal (zu TOP 14.3)

Der Ausschuss ist einstimmig einverstanden.

Der Vorsitzende beantragt die Vertagung der Tagesordnungspunkte 4.3, 4.6, 5.7 / 5.7.1, 5.9 und 5.10 aufgrund ausstehender Beratung der TOP im Bauausschuss. Zum Masterplan Klimaschutz schlägt der Vorsitzende vor, die Vorlage in der nächsten Sitzung des Hauptausschusses in jedem Fall zu behandeln, auch wenn dann noch Fachausschüsse offen sein sollten.

Der Hauptausschuss ist einstimmig mit den Vertagungen einverstanden.

Auf Nachfrage des Vorsitzenden werden keine weiteren Änderungswünsche zur Tagesordnung vorgetragen.

Der Hauptausschuss stellt damit die Tagesordnung einstimmig fest.

“

zu 2 Genehmigung der Niederschrift

zu 2.1 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 10.08.2023

Auf Nachfrage des Vorsitzenden gibt es keine Wortmeldung.

Die Niederschrift ist damit in der vorgelegten Fassung festgestellt.

zu 3 Anfragen / Antworten / Mitteilungen

**zu 3.1 Anfrage AM Dr. Axel Flasbarth (BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN): Berechnung von Gebühren für die Baugenehmigung von Wärmeanlagen
Vorlage: VO/2023/12219**

**zu 3.1.1 Antwort auf die Anfrage des AM Dr. Axel Flasbarth (BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN): Berechnung von Gebühren für die Baugenehmigung von Wärmeanlagen
Vorlage: VO/2023/12219-01**

Auf Nachfrage des Vorsitzenden gibt es keine Wortmeldungen.

	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	

Abstimmungsergebnis	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	X
	Vertagung	
	Ohne Votum	

zu 3.2 AM Christopher Lötsch (CDU): Instandhaltungsbedarf und Erhaltungs-/Sanierungsmaßnahmen Schuppen 9
Vorlage: VO/2023/12169

zu 3.2.1 Antwort auf Anfrage des AM Christopher Lötsch (CDU): Instandhaltungsbedarf und Erhaltungs-/Sanierungsmaßnahmen Schuppen 9
Vorlage: VO/2023/12169-01

Auf Nachfrage des Vorsitzenden gibt es keine Wortmeldungen.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	X
	Vertagung	
	Ohne Votum	

zu 3.3 Anfrage vom AM Juleka Schulte-Ostermann (LINKE & GAL): Bezüglich des bundesweite Aktionstag Schichtwechsel am 12. Oktober 2023: Besteht seitens der Lübecker Verwaltung Interesse daran, eine Beteiligung anzuregen, so dass ein Schichtwechsel von Mitarbeitenden der Verwaltung mit Menschen der Werkstätten ab 2024 möglich wird?
Vorlage: VO/2023/12527

Die Verwaltung sagt eine schriftliche Beantwortung der Anfrage zu.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	X
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 3.4 AM Dr. Axel Flasbarth (BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN): Grundsteuer bei Neubau
Vorlage: VO/2023/12533**

Die Verwaltung sagt eine schriftliche Beantwortung der Anfrage zu.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	X
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 3.5 NEU: mündl. Anfrage des Vorsitzenden (CDU-Fraktion) betr. Bahnübergang
Niederbüssauer Weg**

Auf Nachfrage des Vorsitzenden unter Bezugnahme auf den anstehenden Erörterungstermin und die Empfehlung des Bauausschusses gegen eine Aufhebung des Bahnübergangs informiert Frau Senatorin Hagen über den aktuellen Sachstand und das weitere Vorgehen in dieser Angelegenheit.

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass der Bauausschuss sich ausdrücklich gegen eine Aufhebung ausgesprochen hat.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	X
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 3.6 NEU: mündl. Anfrage von AM Dr. Flasbarth (Bündnis 90 / Die Grünen) betr.
Verkehrsversuch Fackenburger Allee**

Auf Nachfrage von AM Dr. Flasbarth berichtet Frau Senatorin Hagen zum aktuellen Stand der Evaluierung des Verkehrsversuchs und teilt mit, dass ein schriftlicher Bericht den Gremien noch in diesem Jahr entgegengebracht werde.

	einstimmige Annahme	
--	---------------------	--

Abstimmungsergebnis	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	X
	Vertagung	
	Ohne Votum	

zu 3.7 NEU: mündl. Anfrage von AM Dr. Flasbarth (Bündnis 90 / Die Grünen) betr. Baumaßnahme Einsiedelstraße

AM Dr. Flasbarth fragt unter Bezugnahme auf die Medienberichterstattung, wonach die Baumaßnahme in der Einsiedelstraße auf Wunsch von zwei Gewerbetreibenden verschoben worden sei, nach dem Vorgehen der Verwaltung.

Frau Senatorin Hagen teilt mit, dass die Umsetzung der Maßnahme unter Bewertung der gesamtverkehrlichen Situation auf die Sperrung der Eric-Warburg-Brücke abgestimmt sei. Frau Hagen wird den Hinweis von AM Dr. Flasbarth prüfen.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	X
	Vertagung	
	Ohne Votum	

zu 3.8 NEU: mündl. Anfrage von AM Dr. Flasbarth (Bündnis 90/ Die Grünen) betr. Bewerbung zur Anerkennung des Heiligen-Geist-Hospitals als immaterielles Weltkulturerbe

Auf Nachfrage von AM Dr. Flasbarth informiert Frau Senatorin Frank zum Sachstand der Umsetzung des Bürgerschaftsbeschlusses, für das Heiligen-Geist-Hospital eine Bewerbung zur Anerkennung als immaterielles Kulturerbe bei der UNESCO einzureichen und führt aus, dass die Verwaltung sich eingehend mit dem Bewerbungsverfahren befasst habe und eine Bewerbung in diesem Jahr aufgrund des damit verbundenen hohen Aufwands nicht leistbar sei. Frau Frank kündigt weiter an, im Kulturausschuss noch einmal gesondert zu dem Bewerbungsverfahren zu berichten.

Dazu sprechen AM Akyurt und erneut Frau Senatorin Hagen.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	

	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	X
	Vertagung	
	Ohne Votum	

zu 3.9 NEU: mündl. Anfrage von AM Dr. Flasbarth (Bündnis 90/ Die Grünen) betr. Sachstand seiner Anfrage VO/2021/10520 Neue Arbeitsformen in der Verwaltung

AM Dr. Flasbarth fragt mit Bezug auf den letzten Hauptausschuss nach dem Sachstand seiner Anfrage.

Herr Bürgermeister Lindenau teilt mit, dass eine Beantwortung so zeitnahe wie möglich erfolge.

Dazu sprechen erneut AM Dr. Flasbarth und Herr Lindenau.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	X
	Vertagung	
	Ohne Votum	

zu 3.10 NEU: mündl. Anfrage von AM Dr. Flasbarth (Bündnis 90 / Die Grünen) betr. Situation in der Senior:inneneinrichtung Heiligen-Geist-Hospital

Aufgrund von Schilderungen von AM Dr. Flasbarth zu Vorfällen unter den Bewohnenden und den Mitarbeitenden im HGH informiert Frau Senatorin Steinerückle über das Gespräch der Verwaltung mit der Angehörigeninitiative. Die Verwaltung habe die Hinweise der Initiative aufgenommen und stehe im engen Austausch mit der Angehörigeninitiative und mit den anderen Angehörigen. Im Weiteren schildert Frau Steinerückle die Auswirkungen der aktuellen Situation auf die anderen Senior:inneneinrichtungen.

AM Dr. Flasbarth beantragt Rederecht für die behandelnde Hausärztin Dr. Pia Probst als sachkundige Einwohnerin nach § 16 c Abs. 2 GO SH.

Dazu sprechen der Vorsitzende, AM Voht und erneut der Vorsitzende.

Auf Nachfrage des Vorsitzenden ist der Ausschuss bei 3 Gegenstimmen einverstanden, Frau Dr. Probst das Wort zu erteilen.

Frau Dr. Probst schildert ihre Sicht der Situation der Einwohnenden des HGH.

	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	

Abstimmungsergebnis	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	X
	Vertagung	
	Ohne Votum	

zu 3.11 NEU: mündl. Mitteilung des Bürgermeisters betr. Erhalt des Marienkrankenhauses

Herr Bürgermeister Lindenau kündigt für die kommende Sitzung des Hauptausschusses einen schriftlichen Bericht zum aktuellen Sachstand der Bemühungen um den Erhalt des Standorts Marienkrankenhauses an.

Eine Nachfrage von AM Dr. Flasbarth beantwortet Herr Lindenau mit Verweis auf die angekündigte Berichtsvorlage.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	X
	Vertagung	
	Ohne Votum	

zu 4 Berichte

**zu 4.1 Über- und außerplanmäßige Bewilligungen und Verpflichtungsermächtigungen für das Haushaltsjahr 2022 - 1.+2. Halbjahr
Vorlage: VO/2023/12076**

Auf Nachfrage des Vorsitzenden gibt es keine Wortmeldungen.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	X
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 4.2 2. Zwischenbericht zum Produkthaushaltsplan 2023
Vorlage: VO/2023/12496**

Auf Nachfrage des Vorsitzenden gibt es keine Wortmeldungen.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	X
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 4.3 Wohnungsmarktbericht 2022
Vorlage: VO/2023/12320**

Der TOP wurde vor Eintritt in die Tagesordnung vertagt.

**zu 4.4 Versorgung der städtischen Kindertageseinrichtungen mit heilpädagogischen
Fachkräften und Assistent:innen für heilpädagogische Maßnahmen - Umstel-
lung auf städtisches Personal
Vorlage: VO/2023/12347**

Auf Nachfrage des Vorsitzenden gibt es keine Wortmeldungen.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	X
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 4.5 Bericht zur Neustrukturierung in den städtischen Kindertageseinrichtungen
und Anpassung an die vorhandenen Strukturen der HL
Vorlage: VO/2023/12348**

Auf Nachfrage des Vorsitzenden gibt es keine Wortmeldungen.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	X
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 4.6 Sachstandsbericht zum Parkhaus Holstentor
Vorlage: VO/2023/12401**

Der Tagesordnungspunkt wurde vor Eintritt in die Tagesordnung vertagt.

**zu 4.7 Anwendung des Deutschlandtickets im Geltungsbereich des öffentlichen Dienstleistungsauftrags (öDA) und der Betrauung für die Priwallfähren der Hansestadt Lübeck und der Stadtwerke Lübeck Mobil GmbH (ehemals die Stadtverkehr Lübeck GmbH)
Vorlage: VO/2023/12414**

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass der Bauausschuss den TOP vertagt habe.

Frau Senatorin Hagen teilt mit, dass sich der Aufsichtsrat der SWL Mobil in seiner morgigen Sitzung mit der Thematik beschäftigen werde. Auf Nachfrage des Vorsitzenden würde eine Vertagung des TOP der Befassung im Aufsichtsrat nicht entgegenstehen.

**Der Ausschuss beschließt einstimmig
eine Vertagung des TOP.**

**zu 4.8 Bericht zur Untersuchung von möglichen Interimsstandorten zur Realisierung von Flächenbedarfen bei innerstädtischen Schulbaumaßnahmen als Ergänzung zur VO/2023/12311
Vorlage: VO/2023/12443**

Dazu sprechen AM Schulte-Ostermann und der Vorsitzende.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	X
	Vertagung	
	Ohne Votum	

zu 4.9 Personalausstattung der Schulsekretariate
Vorlage: VO/2023/12378

Auf Nachfrage von AM Schulte-Ostermann bestätigt die Verwaltung, dass der im Bericht dargestellte Personalmehrbedarf im Haushaltsentwurf 2024 bereits berücksichtigt sei.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	X
	Vertagung	
	Ohne Votum	

zu 4.10 Antrag des AM Thorsten Fürter (FDP) zu Sachständen größerer Vorhaben der Stadt
Vorlage: VO/2023/12407

zu 4.10.1 Antrag des AM Thorsten Fürter (FDP) zu Sachständen größerer Vorhaben der Stadt
Vorlage: VO/2023/12407-01

Nachfragen von AM Fürter nach der Zeitplanung der kurzfristigen und der mittelfristigen Maßnahmen des Rahmenplans Innenstadt, nach der weiteren baulichen Entwicklung der Senior:inneneinrichtungen, zum Projekt Umweltbildungszentrum und zum weiteren Vorgehen des Umbaus des Gebäudes Karstadt Haus B für den Schulbetrieb beantwortet Frau Senatorin Hagen. Zum Thema Karstadt macht Frau Hagen deutlich, dass es sich um ein komplexes Ausnahmeprojekt handele, das Stadtentwicklung, Wirtschaftsentwicklung und Schulentwicklung gemeinsam betrachte. Ziel sei, die Potentiale der gemeinsamen Nutzung des Gebäudes vollumfänglich auszuschöpfen.

Nachfragen des Vorsitzenden zur Raumplanung des Verwaltungszentrums und zum Gebäude Karstadt beantwortet Frau Senatorin Hagen.

Dazu sprechen mehrfach der Vorsitzende und Frau Hagen.

Herr Bürgermeister Lindenau gibt einen Rückblick auf die bisherigen Entwicklungen des Bauvorhabens und weist auf die Verzögerung durch die Kaufverhandlungen und den erheblichen Abstimmungsbedarf mit allen Akteuren hin.

Eine Nachfrage von AM Fürter beantwortet Frau Senatorin Frank und berichtet über das Interesse der künftigen Nutzenden an einem gut vorbereiteten Mixed-Used-Konzept.

Dazu spricht AM Dr. Flasbath.

AM Dr. Flasbath fragt nach einem Zeitplan für die Umsetzung des Rahmenplans Innenstadt. Im Weiteren argumentiert AM Dr. Flasbath, dass er nicht nachvollziehen könne, warum eine

Umsetzung des Brandschutzkonzepts nicht bei laufendem Betrieb der Pflegeeinrichtung HGH erfolgen könne.

Dazu spricht der Vorsitzende.

An der weiteren Erörterung des Vorhabens Gebäude Karstadt beteiligen sich Frau Schulte-Ostermann, die die Ausführungen der Verwaltung für schlüssig hält, Frau Hagen, die sich für eine gute Planung dieses komplexen Projekts ausspricht, der Vorsitzende, der die Situation der Schüler:innen in den Blick nimmt, Herr Lindenau, der aus der Resonanz der Schülerschaft berichtet, AM Akyurt, die die Zeitplanung der Verwaltung hinterfragt und erneut der Bürgermeister, der auf die Zeitplanung der Verwaltungsvorlage verweist und die Abhängigkeiten und äußeren Rahmenbedingungen des Projekts aufzeigt.

Auf Nachfrage des Vorsitzenden ist der Ausschuss einverstanden, die Redeliste abzuschließen.

Im Weiteren sprechen AM Stüttgen und AM Schulte-Ostermann.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	X
	Vertagung	
	Ohne Votum	

zu 5 **Beschlussvorlagen**

zu 5.1 **Haushalt 2024** **Vorlage: VO/2023/12437**

Herr Bürgermeister Lindenau führt in die Thematik ein und hebt hervor, dass trotz der aktuellen Herausforderungen durch die Inflation und der erheblichen Zusatzbelastung durch den Tarifabschluss für die Beschäftigten eine positive Planungssituation mit einem Jahresüberschuss von etwa 4,4 Mio Euro gelungen sei. Das Investitionsvolumen belaufe sich auf ca. 100 Mio. Euro, Stellenneuschaffungen würden ausschließlich auf der Grundlage von Bürgerschaftsbeschlüssen oder aufgrund von gesetzlichen Pflichtaufgaben erfolgen.

Anschließend stellt Herr Uhlig anhand einer Präsentation (**siehe Anlage**) den Entwurf des Ergebnishaushalts 2024 vor und gibt unter Hinweis auf den interaktiven Haushalt einen Überblick über die Gesamthaushaltsituation der HL, den Stellenplan 2024 und die Entwicklung der Kassenkredite. Im Weiteren geht Herr Uhlig auf finanzwirtschaftliche Kennzahlen und auf das Gremienverfahren für die Haushaltsplanaufstellung ein.

Fragen von AM Siegenbrink zu den Daten der Genderbudgetierung, von AM Dr. Flasbarth zur Entwicklung der Kassenkredite, von AM Fürter zu den Auswirkungen der aktuellen Finanzmarktlage und von AM Möller zu Inanspruchnahme der Kassenkredite beantwortet Herr Uhlig.

Im Weiteren stellt Herr Uhlig die Haushaltsplanungen für die Fachbereich 1 bis 5 vor und geht jeweils auf die wesentlichen Veränderungen des konsumtiven Haushalts zum Vorjahr und auf die wesentlichen Stellenneuschaffungen ein. Anschließend erhalten die Ausschussmitglieder Gelegenheit, Fragen zu den jeweiligen Fachbereichen zu stellen.

Zum Fachbereich 1:

Auf Nachfrage des Vorsitzenden erläutert Herr Uhlig die Stellenzuwächse im Produkt Presse- und Öffentlichkeitsarbeit. Auf Wunsch von AM Dr. Flasbarth werden im Nachgang Daten zu den Pressemitteilungen der HL zur Verfügung gestellt.

Zum Fachbereich 2:

Fragen von AM Akyurt zum Verfahren der Kostenaufteilung für Sozialleistungen, von AM Siegenbrink zu den Strukturdaten, von AM Dr. Flasbarth zum Fehlbetragsausgleich für die Travemünder Woche und zum Stellenplan für die Ausländerbehörde sowie von Herrn Müller zu den Budgetverträgen beantwortet Herr Uhlig.

Zum Fachbereich 3:

Eine Frage des Vorsitzenden zur Stellenplanung für den Masterplan Klimaschutz beantwortet Herr Uhlig und sagt zu, bis zur Bürgerschaft die Information nachzureichen, für welche Maßnahmen des Masterplan bereits Stellenneuschaffungen im Haushaltsentwurf berücksichtigt sind.

Auf Nachfrage von AM Dr. Flasbarth zur Berücksichtigung der Personal- und Sachkosten des Masterplan Klimaschutz beantworten Herr Uhlig und Herr Bürgermeister Lindenau. Dazu sprechen erneut AM Dr. Flasbarth und Herr Lindenau, der das bisherige Vorgehen zur Umsetzung der Maßnahmen aus dem Masterplan erläutert und darauf eingeht, welche Stellen im Haushaltsentwurf berücksichtigt sind.

Zu der Frage von AM Voht zum Stand der Maßnahmenumsetzung aus dem Klimaanpassungskonzept sagt Herr Uhlig eine Beantwortung im weiteren Verfahren zu. Dazu spricht Frau Gercke und weist darauf hin, dass die Thematik in dem neuen Produkt Klimaschutzmaßnahmen geordnet sei.

Nachfragen von AM Simon zu den Planstellenschaffungen für den Stadtwald und zu möglichen Erträgen aus CO2 Zertifikaten beantworten Herr Lindenau und Herr Uhlig.

Auf Nachfrage von AM Dr. Flasbarth sagt Herr Uhlig Klärung und Mitteilung im Nachgang zu, wie sich die Abrechnungssituation bei den Senior:inneneinrichtungen darstellt.

Zum Fachbereich 4:

AM Dr. Flasbarth spricht zur Entwicklung der Kita- und Tagespflege-Finanzierung.

Eine Nachfrage von AM Simon zu den Personalkosten in der Archäologie- und Denkmalpflege beantwortet Herr Uhlig.

Eine Frage von Herrn Müller zum Bundesfreiwilligendienst in den Kindertageseinrichtungen beantwortet Frau Senatorin Frank.

Auf Nachfrage von AM Fürter erläutern Herr Uhlig und Frau Frank die Stellenplanveränderungen für den Fachbereich 4.

Eine Frage von AM Stüttgen zu den Planstellenmehrungen beantwortet Herr Uhlig.

Zum Fachbereich 5:

Auf Nachfrage des Vorsitzenden gibt es keine Wortmeldungen.

Der Vorsitzende beantragt, die Vorlage ohne Votum an die Bürgerschaft weiterzugeben und begründet dies. Anschließend lässt der Vorsitzende über seinen Antrag abstimmen:

**Der Hauptausschuss beschließt
einstimmig antragsgemäß**

Beschluss:

1. Der **Haushaltsplan 2024**, bestehend aus

dem Vorbericht
je Produkt dem Teilergebnis- und dem Teilfinanzplan
dem Stellenplan sowie
dem Beteiligungsbericht

Anlage 1
Anlage 2
Anlage 3
Anlage 4

wird beschlossen.

2. Die den Haushaltsanmeldungen zugrundeliegenden Maßnahmen aus den städtischen Budgetübersichten werden zur Kenntnis genommen.

Anlage 5

3. Ergänzend werden die Durchführungsbestimmungen zur Bewirtschaftung des Haushalts beschlossen.

Anlage 6

4. Der Bürgermeister wird ermächtigt, bis zu einem Betrag von 180 Mio. EUR Kassenkredite mit einer Laufzeit über das Haushaltsjahr hinaus aufzunehmen. Die maximale Laufzeit dieser Kassenkredite ist auf das Ende der mittelfristigen Finanzplanung zu begrenzen.

5. Aufgrund der §§ 77ff der Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein (GO) wird nach Beschluss der Bürgerschaft vom ... folgende **Haushaltssatzung** erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2024 wird

1. im Ergebnisplan mit

einem Gesamtbetrag der Erträge auf	1.124.219.400	EUR
einem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	1.119.743.300	EUR
einen Jahresüberschuss von	4.476.100	EUR
einen Jahresfehlbetrag von		

2. im Finanzplan mit

einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	1.094.569.400	EUR
einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	1.062.302.500	EUR
einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf	110.468.400	EUR
einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf	156.639.400	EUR

festgesetzt.

(Stand: 02.08.2023)

§ 2

Es werden festgesetzt:

1. der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen 71.127.700 EUR
2. der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf 48.919.400 EUR
3. der Höchstbetrag der Kassenkredite auf 295.000.000 EUR

4. die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen auf 4.241,448

§ 3

Die Hebesätze für die Realsteuern sind wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer
 - a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) 400 %
 - b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) 500 %
2. Gewerbesteuer 450 %

§ 4

Der Höchstbetrag für unerhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen sowie Auszahlungen und Verpflichtungsermächtigungen, für deren Leistung oder Eingehung der Bürgermeister seine Zustimmung nach § 82 Abs. 1 oder § 84 Abs. 1 GO erteilen kann, beträgt 400.000 EUR. Die Genehmigung der Bürgerschaft gilt in diesen Fällen als erteilt. Der Bürgermeister ist verpflichtet, der Bürgerschaft mindestens halbjährlich über die geleisteten über- und außerplanmäßigen Ausgaben und die über- und außerplanmäßig eingegangenen Verpflichtungen zu berichten.

Mit Ausnahme der Eilentscheidungen des Bürgermeisters nach § 65 Abs. 4 GO ist bei einer beabsichtigten Verwendung von Budgetmitteln als Deckung für Maßnahmen im Zuständigkeitsbereich eines anderen Fachausschusses auch eine vorbereitende Beratung im abgebenden Fachausschuss und im Falle widersprechender Empfehlungen der beteiligten Fachausschüsse das koordinierende Votum des Hauptausschusses einzuholen.

§ 5

Der Gesamtbetrag für max. abzuschließende Zinsderivate wird für das Jahr 2024 auf 50 Mio. EUR festgesetzt.

(Ende des Satzungstextes)

Stellenplan

Der Stellenplan 2023 (4.096,227 Planstellen) wird zu dem Haushaltsjahr 2024 um die sich aus der ergebenden Stellenplanänderungen (Veränderungsliste) ergänzt und in der sich daraus ergebenden Fassung als **Stellenplan für das Haushaltsjahr 2024** festgesetzt: **4.241,448 Planstellen**.

Anlage 3

**Beschlusstext zur Bekanntgabe im öffentlichen Teil:
(nur bei nichtöffentlichen Vorlagen)**

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	X

**zu 5.2 Haushaltsplan der Kulturstiftung Hansestadt Lübeck für das Haushaltsjahr 2024
Vorlage: VO/2023/12328**

Auf Nachfrage des Vorsitzenden gibt es keine Wortmeldungen.

Der Vorsitzende beantragt, die Vorlage ohne Votum an die Bürgerschaft weiterzugeben.

Beschluss:

Aufgrund des § 98 der Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein wird der Haushaltsplan der Kulturstiftung Hansestadt Lübeck für das Haushaltsjahr 2024 wie folgt festgesetzt:

Im Ergebnisplan mit

- einem Gesamtbetrag der Erträge von **4.812.500 €**
- einem Gesamtbetrag der Aufwendungen von **4.812.500 €**
- einem Jahresüberschuss/ Fehlbetrag von **0 €**

im Finanzplan mit

- einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von **4.617.500 €**
- einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von **3.936.200 €**
- einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit **0 €**
- einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitions- und Finanzstätigkeit **110.100 €**

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	X

zu 5.3 Haushaltspläne der Stiftungen HdJ-HGH-JJK-WS-KOD-LW-VT-LA für das Haushaltsjahr 2024 Vorlage: VO/2023/12371
--

AM Dr. Flasbarth schlägt vor, die Beschlussfassung des gestrigen Ausschusses für Kultur- und Denkmalpflege zu übernehmen und die Vorlage zur Stiftung Heiligen-Geist-Hospital (HGH) ohne Votum zur Kenntnis zu nehmen und begründet dies.

AM Voht widerspricht der Begründung von AM Flasbarth und beantragt, die Vorlage insgesamt ohne Votum an die Bürgerschaft weiterzugeben.

Herr Bürgermeister Lindenau weist vorsorglich auf die Konsequenzen hin, sollte keine Beschlussfassung des Wirtschaftsplans für die Stiftung HGH erfolgen.

Eine Nachfrage von AM Dr. Flasbarth beantwortet Herr Lindenau.

AM Fürter beantragt, den Punkt auf die nächste Sitzung des Hauptausschusses zu vertagen und begründet dies damit, das schriftliche Ergebnis der Beratungen im Wirtschaftsausschuss abzuwarten.

Dazu sprechen der Vorsitzende, der sich für eine Weitergabe der Vorlage ohne Votum ausspricht und AM Schulte-Ostermann, die den Vertagungsantrag unterstützt.

Der Vorsitzende lässt über den Vertagungsantrag abstimmen:

**Der Hauptausschuss beschließt mit 12 Ja-Stimmen
mehrheitlich eine Vertagung des TOP.**

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	X
	Ohne Votum	

zu 5.4 Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024 der Lübecker Schwimmbäder Vorlage: VO/2023/12361
--

Auf Nachfrage des Vorsitzenden gibt es keine Wortmeldungen.

Der Vorsitzende beantragt, die Vorlage ohne Votum an die Bürgerschaft weiterzugeben und lässt über seinen Antrag abstimmen:

**Der Hauptausschuss beschließt
einstimmig antragsgemäß.**

Beschluss:

Der Wirtschaftsplan 2024 für die Lübecker Schwimmbäder wird in der Fassung der Anlage 1 gemäß § 5, Abs.1, Nr.& Eigenbetriebsverordnung festgestellt.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	X

zu 5.5 1. Satzung zur Änderung der Satzung der Hansestadt Lübeck über die Erhebung von Kurabgabe und Strandbenutzungsgebühr im Stadtteil Kurort und Seeheilbad Travemünde
Vorlage: VO/2023/11863

Auf Nachfrage des Vorsitzenden gibt es keine Wortmeldungen.

Der Vorsitzende lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen:

Beschluss:

Die 1. Satzung zur Änderung der Satzung der Hansestadt Lübeck über die Erhebung von Kurabgabe und Strandbenutzungsgebühr im Stadtteil Kurort und Seeheilbad Travemünde wird in der Fassung der Anlage I beschlossen.

Abstimmungsergebnis als Empfehlung an die Bürgerschaft	einstimmige Annahme	X
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 5.6 Entgeltordnung
für die Wohnmobilparkplätze des Kurbetriebes Travemünde**
Vorlage: VO/2023/11876

Auf Nachfrage des Vorsitzenden gibt es keine Wortmeldungen.

Der Vorsitzende lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen:

Beschluss:

Die Entgeltordnung für die Wohnmobilparkplätze des Kurbetriebes Travemünde wird in der Fassung der Anlage II beschlossen.

	einstimmige Annahme	X
--	---------------------	---

Abstimmungsergebnis als Empfehlung an die Bürgerschaft	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 5.7 Austauschvorlage: Masterplan Klimaschutz
Vorlage: VO/2023/11957-01**

Der Tagesordnungspunkt wurde vor Eintritt in die Tagesordnung vertagt.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	X
	Ohne Votum	

**zu 5.7.1 Änderungsantrag des AM Thorsten Fürter (FDP) zu VO/2023/11957-01 Aus-
tauschvorlage: Masterplan Klimaschutz
Vorlage: 2023/11957-01-01**

Der TOP wurde vor Eintritt in die Tagesordnung vertagt.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	X
	Ohne Votum	

**zu 5.8 Beschluss zur Lösung des erhöhten Flächenbedarfes an den Lübecker Innen-
stadtgymnasien im Rahmen der G9-Erweiterung
Vorlage: VO/2023/12311**

Der Vorsitzende beantragt eine Abstimmung über die Vorlage in der Fassung der ge-
meinsamen Sitzung des Bauausschusses und des Schul- und Sportausschusses.

Der Ausschuss ist einstimmig einverstanden.

Der Vorsitzenden lässt über den geänderten Beschlussvorschlag in der Fassung der gemeinsamen Sitzung des Bauausschusses und Schul- und Sportausschusses abstimmen:

Beschluss:

Die Standzeit der „Modulschule Huxwiese“ wird zur Lösung des erhöhten Flächenbedarfs an dem Gymnasium Johanneum zu Lübeck im Rahmen der G9-Erweiterung bis ca. zum Jahre 2030 verlängert. ~~Als Standort für den möglichen endgültigen Verbleib des Modulbaus soll einer der Standorte an der Schule Utkiek oder Roter Hahn im Rahmen der Schulentwicklungsplanung Kücknitz ausgewählt werden.~~ Die Bedarfe der Ernestinenschule und des Katharineums werden durch die Errichtung einer weiteren Interimslösung gesichert. Die Verwaltung wird beauftragt, einen Standort dafür zu prüfen unter Einschluss der Flächen des ehemaligen Wertstoffhofs sowie der Parkplätze P1 und P2 in der Kanalstraße.

Ein möglicher neuer Standort der Modulschule wird erst nach der laufenden Schulentwicklung betrachtet. Am Geniner Ufer wird eine weitere Modulschule unter Berücksichtigung der übrigen Gebäude für den Gemeinbedarf geplant und errichtet. Für die Grundinstandsetzung der Domschule und den Ersatzneubau des Daches der OzD soll eine Interimsschule zur Grundschulnutzung am Standort Buniamshof errichtet werden.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	X
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

zu 5.9 Neufassung der Satzung über die Sondernutzung an öffentlichen Straßen in der Hansestadt Lübeck (Sondernutzungssatzung)
Vorlage: VO/2023/12352

Der Tagesordnungspunkt wurde vor Eintritt in die Tagesordnung vertagt.

zu 5.10 Neufassung der Satzung über die Gebühren für Sondernutzungen an öffentlichen Straßen in der Hansestadt Lübeck (Sondernutzungsgebührensatzung)
Vorlage: VO/2023/12359

Der Tagesordnungspunkt wurde vor Eintritt in die Tagesordnung vertagt.

zu 5.11 Projektfreigabe "BW 25 Rehderbrücke Lagerinstandsetzung" mit voraussichtlichen Gesamtkosten von ca. 620.000 EUR (brutto)
Vorlage: VO/2023/12405

Auf Nachfrage des Vorsitzenden gibt es keine Wortmeldungen.

Der Vorsitzende lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen:

Beschluss:

Der Bürgermeister wird ermächtigt, das Projekt „BW 25 Rehderbrücke Lagerinstandsetzung“ mit voraussichtlichen Gesamtkosten von ca. 620.000,- EUR brutto umzusetzen.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	X
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

zu 5.12 Projektfreigabe BW 131 Geh- und Radwegbrücke Dornbreite Ersatzneubau Vorlage: VO/2023/12408

Auf Nachfrage des Vorsitzenden gibt es keine Wortmeldungen.

Der Vorsitzende lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen:

Beschluss:

Der Bürgermeister wird ermächtigt, das Projekt „BW 131 Geh- und Radwegbrücke Dornbreite Ersatzneubau“ mit voraussichtlichen Gesamtkosten von ca. 275.000 EUR (brutto) freizugeben.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	X
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

zu 5.13 Wahl einer Schiedsfrau für den Bezirk I (Innenstadt) Vorlage: VO/2023/12480

Auf Nachfrage des Vorsitzenden gibt es keine Wortmeldungen.

Der Vorsitzende lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen:

Beschluss:

Frau Marietta Hügelmann, wohnhaft in Lübeck, wird für fünf Jahre als Schiedsfrau für den Bezirk I gewählt.

Abstimmungsergebnis als Empfehlung an die Bürgerschaft	einstimmige Annahme	X
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

zu 6 Überweisungsaufträge aus der Bürgerschaft

Es liegt nichts vor.

zu 7 Anträge von Ausschussmitgliedern

**zu 7.1 AM Bernhard Simon (CDU): Kein Ankauf des Gebäudes der Bundesbank in Lübeck durch die Stadt
Vorlage: VO/2023/12419**

AM Simon begründet seinen Antrag und bezieht sich auf eine aktuelle e-mail des Kanzlers der Musikhochschule, der Interesse an der Übernahme des Gebäudes der Bundesbank am Holstentor bekundet habe.

Es schließt sich eine ausführliche Erörterung der Angelegenheit an, an der sich mehrfach AM Voht, mehrfach Herr Bürgermeister Lindenau, mehrfach AM Schulte-Ostermann, mehrfach AM Siegenbrink, mehrfach der Vorsitzende, AM Dr. Flasbarth, mehrfach AM Fürter, mehrfach AM Simon, AM Blankenburg, AM Stüttgen und AM Prüß beteiligen.

AM Voht spricht sich gegen den Antrag aus und begründet dies.

Herr Lindenau verweist auf die vorliegende Stellungnahme des Bereichs Recht, wonach eine Beschlussfassung zu diesem TOP nicht in die Entscheidungsbefugnis des Hauptausschusses fällt. Im Weiteren stellt Herr Lindenau klar, dass eine partnerschaftliche Zusammenarbeit und ein regelmäßiger Austausch bezüglich der Flächenbedarfe der Musikhochschule stattfinden und er informiert über die erfolgten Maßnahmen der Verwaltung im Interesse der Musikhochschule. Herr Lindenau weist weiter darauf hin, dass alle weiteren Schritte in der Verantwortung des Landes liegen würden und die HL hier keine Entscheidungskompetenz habe. Zudem sei fraglich, ob das Gebäude ausreichend Flächen für die Musikhochschule bieten würde.

AM Schulte-Ostermann sieht die Bedarfe der Verwaltung an dem Gebäude der Bundesbank als vorrangig an und begründet ihren Änderungsantrag.

AM Siegenbrink, der Vorsitzende und AM Dr. Flasbarth unterstützen den Antrag von AM Simon.

Auf Nachfrage von AM Fürter informiert Herr Lindenau über die Stellungnahme des Bereichs Recht bezüglich der Zuständigkeit der Bürgerschaft für diese Thematik und verweist auf den Bürgerschaftsbeschluss aus 2015, den Erwerb des Bundesbankgebäudes am Holstentor zu prüfen (VO/2015/03233).

AM Blankenburg spricht sich für die Verwaltung an diesem Standort aus.

AM Prüß plädiert dafür, die laufenden Prozesse abzuwarten und sieht derzeit keine Grundlage für einen Beschluss der Gremien.

Abschließend geht Herr Lindenau nochmals auf die laufende Zusammenarbeit der Verwaltung mit der Musikhochschule bzgl. ihrer Standortsuche ein.

AM Simon möchte seinen Antrag wie folgt ändern:

Vor "Der Bürgermeister wird beauftragt" ist einzufügen: "Der Hauptausschuss empfiehlt der Bürgerschaft, folgenden Beschluss zu fassen:"

Der Vorsitzende lässt über den Antrag von AM Simon in der geänderten Fassung abstimmen:

Antrag:

Die Verwaltung plant, das Lübecker Gebäude der Bundesbank zu erwerben und zu einem Verwaltungsstandort umzubauen (siehe VO/2022/11409).

Der Hauptausschuss empfiehlt der Bürgerschaft, folgenden Beschluss zu fassen: Der Bürgermeister wird beauftragt:

- alle Aktivitäten der Verwaltung mit dem Ziel des Erwerbs des Bundesbank-Gebäudes sowie dessen Umgestaltung zu einem Verwaltungsstandort umgehend einzustellen. Es erfolgt somit keine Teilnahme am Bieterverfahren um das Bundesbank-Gebäude in Lübeck;
- die Musikhochschule Lübeck sowie das Land Schleswig-Holstein dabei zu unterstützen, das Gebäude von der Bundesbank zu erwerben.

Die im Haushalt 2023 für den Erwerb eingestellten Mittel in Höhe von 3,6 Mio. Euro sind zu streichen.

Abstimmungsergebnis als Empfehlung an die Bürgerschaft	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	8
	Nein-Stimmen	6
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 7.1.1 AM Juleka Schulte-Ostermann (GAL) Änderungsantrag zu VO/2023/12419 AM Bernhard Simon (CDU): Ankauf des Gebäudes der Bundesbank in Lübeck durch die Stadt
Vorlage: VO/2023/12419-01**

Die Beratung zu diesem TOP erfolgte gemeinsam mit dem TOP 7.1.

Der Vorsitzende lässt über den Änderungsantrag von AM Schulte-Ostermann punktweise abstimmen:

Antrag:

1. Um den Raumbedarf der MHL von 5.600 qm für diverse Nutzungen zu decken, wird geprüft, ob mit Abriss des Parkhauses Holstentor die Fläche als Erbpachtgrundstück für das Land Schleswig-Holstein und die MHL in Frage kommt, um dort ein Mixed-Use Gebäude zu errichten, das in den Untergeschossen Parkplätze vorsieht und überirdisch den Raumbedarf der MHL deckt.
2. An dem Beschluss, das Gebäude der ehemaligen Bundesbank durch die Hansestadt Lübeck zu erwerben, wird festgehalten.

Abstimmungsergebnis Punkt 1	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	1
	Nein-Stimmen	13
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Abstimmungsergebnis Punkt 2	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	6
	Nein-Stimmen	8
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

zu 7.2 Dringlichkeitsantrag AM André Kleyer (BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN): Nachhaltige Sanierung des Naturbads Marli Vorlage: VO/2023/12526
--

AM Kleyer begründet seinen Antrag.

Frau Senatorin Frank informiert über die Erfahrungen der Verwaltung mit dem Bundesprogramm „Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur“ und schildert die äußerst aufwendigen Anforderungen im Rahmen des Antragsverfahrens und das erfahrungsgemäß langwierige Verfahren mit dem Fördermittelgeber. Frau Frank weist zudem auf die Fördervoraussetzungen hin, dass die Mindestfördersumme 1 Mio. Euro betragen muss und zudem ein erhebliches und überdurchschnittliches Investitionsvolumen für die Kommune darstellen muss, die hier nicht gegeben seien. Vor diesem Hintergrund schlägt Frau Frank vor, die für die Sanierung der Gebäude im Naturbad Marli benötigten Mittel im städtischen Haushalt zu ordnen.

Eine Nachfrage von AM Dr. Flasbarth beantwortet Frau Frank.

AM Schulte-Ostermann spricht sich für eine Unterstützung des Naturbads aus und befürwortet den von Frau Frank aufgezeigten Weg. Sie bittet daher AM Kleyer, seinen Antrag zurückzuziehen.

Dazu sprechen der Vorsitzende und Frau Frank, die deutlich macht, dass ein Förderantrag keine Erfolgsaussicht hätte. Zudem würden bislang keine verlässlichen Unterlagen über den Finanzierungsbedarf der Maßnahme vorliegen. Daher sei zunächst eine Bestandsaufnahme erforderlich um zu ermitteln, welche Maßnahmen zum Erhalt der Naturbäder erforderlich sind.

Herr Bürgermeister Lindenau schlägt zum weiteren Vorgehen den Fraktionen vor, einen Antrag zum Haushalt zu stellen, mit dem der Bürgermeister beauftragt wird, mit dem Förderverein Falkenwiese in Gespräche einzusteigen mit dem Ziel, die Sanierung des Naturbads voranzutreiben und dafür einen Betrag in Höhe von mind. 300.000 Euro zur Verfügung zu stellen.

AM Kleyer zieht seinen Antrag zurück und begründet dies.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	X
	Vertagung	
	Ohne Votum	

zu 8 Gleichstellung

Es liegt nichts vor.

zu 9 Verschiedenes

Es liegt nichts vor.

zu 10 Ende des öffentlichen Teils

Der Vorsitzende schließt um 20.36 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung. Die Öffentlichkeit und alle nicht zur Teilnahme Berechtigten verlassen den Sitzungsraum.

Die Sitzung wird um 20.37 Uhr vom Vorsitzenden mit dem nichtöffentlichen Teil fortgesetzt.

zu 16 Bekanntgabe der im nicht öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse

Der Vorsitzende teilt mit, dass im nichtöffentlichen Teil zwei Berichte und fünf Beschlussvorlagen behandelt worden seien.

Anschließend bedankt sich der Vorsitzenden bei den Anwesenden und schließt die Sitzung um 20.45 Uhr

Lübeck, den 26. September 2023

Christopher Lötsch
Vorsitzende/r

Antje Luck
Protokollführung